



# PLATSCH

DLRG Ortsgruppe Sindelfingen



1 Vorwort

2 Berichte der Technik

3 Rettungssport

4 Berichte der Jugend

5 Termine

1

Liebe Leserinnen und Leser des Platsch,  
liebe Mitglieder der DLRG Ortsgruppe  
Sindelfingen,

ein aufregendes Jahr liegt hinter uns. Neben  
den Neuwahlen des Vorstandes im Frühjahr  
hatten wir wieder ein vollgepacktes Jahrespro-  
gramm. Neben unserer klassischen Schwimm-  
ausbildung standen auch viele Veranstaltungen  
und Fortbildungen auf dem Plan.

Ein Highlight dabei war sicherlich unser Bay-  
watchcamp während der Sommerferien in Ho-  
rumersiel direkt an der Nordsee. Dort konnten  
wir allen Teilnehmern die Arbeit und Aufgaben  
der DLRG im Bereich des Wasserrettungsdien-  
stes näherbringen. Natürlich kam auch der Spaß  
nicht zu kurz und die Begeisterung aller Teil-  
nehmer, sowie der Betreuer war am Ende des  
Camps riesengroß.

Doch auch unsere Jugend war sehr aktiv und  
hat unsere kleinen und großen Mitglieder bei  
Freizeiten, Ausflügen und Feiern begeistert.  
Aber überzeugt Euch selbst davon. Im hinteren  
Bereich dieser Platsch Ausgabe findet Ihr eini-  
ge Veranstaltungsberichte und natürlich auch  
wieder unsere Rätselseite.

Das Jahr haben wir dann kurz vor Weihnachten mit den Vereinsmeisterschaften und verbundener Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Mit über 40 Schwimmern in allen Altersklassen haben wir spannende Wettkämpfe sehen dürfen. Die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten können sich nun im März auf den Bezirksmeisterschaften mit Teilnehmern aus 3 Bezirken messen. Hierzu wünsche ich allen Schwimmern heute schon viel Erfolg und werde Euch die Daumen drücken.

Was wird uns nun aber im neuen Jahr erwarten? Wir haben uns wieder einiges vorgenommen und unser Jahresprogramm ist vollgepackt mit Fortbildungen, Ausflügen und Freizeiten. Dabei wird für Jeden, ob groß oder klein, etwas geboten sein. Schaut Euch hierzu einfach unser Jahresprogrammheft 2019 an. Auch ein Besuch unserer Webseite lohnt sich immer, hier könnt ihr einen Rückblick über vergangene Veranstaltungen bekommen oder euch über die Nächsten informieren und am besten gleich anmelden.

Eine Neuigkeit möchte ich Euch jedoch nicht vorenthalten. Nachdem wir vor wenigen Jahren durch die Schließung des Hallenbädle's

Döffingen Wasserfläche verloren haben und unsere Schwimmbildung im Gartenhallenbad Maichingen bündeln mussten, darf ich heute Erfreuliches berichten. Es ist uns gelungen im Therapiebad der Winterhaldenschule in Sindelfingen neue Wasserfläche zu bekommen. Dieses Bad eignet sich durch seine Rahmenbedingungen, wie Hubboden und Wassertemperatur, optimal für die Anfängerschwimmbildung unserer Kleinsten und erlaubt uns damit auch wieder eine Entzerrung der Badsituation im Gartenhallenbad Maichingen.

Unser Team rund um den Leiter Ausbildung steckt hier voll in den Planungen und wird sicherlich in einer der nächsten Ausgaben darüber berichten.

Nun freue ich mich auf ein erfolgreiches DLRG-Jahr und hoffe viele von Euch bei unserer Jahreshauptversammlung am 01. März 2019 in Maichingen begrüßen zu dürfen.

Herzlichst,

*Rolf Nestele*

Vorsitzender



# 2 Ein Gruß von der Technik

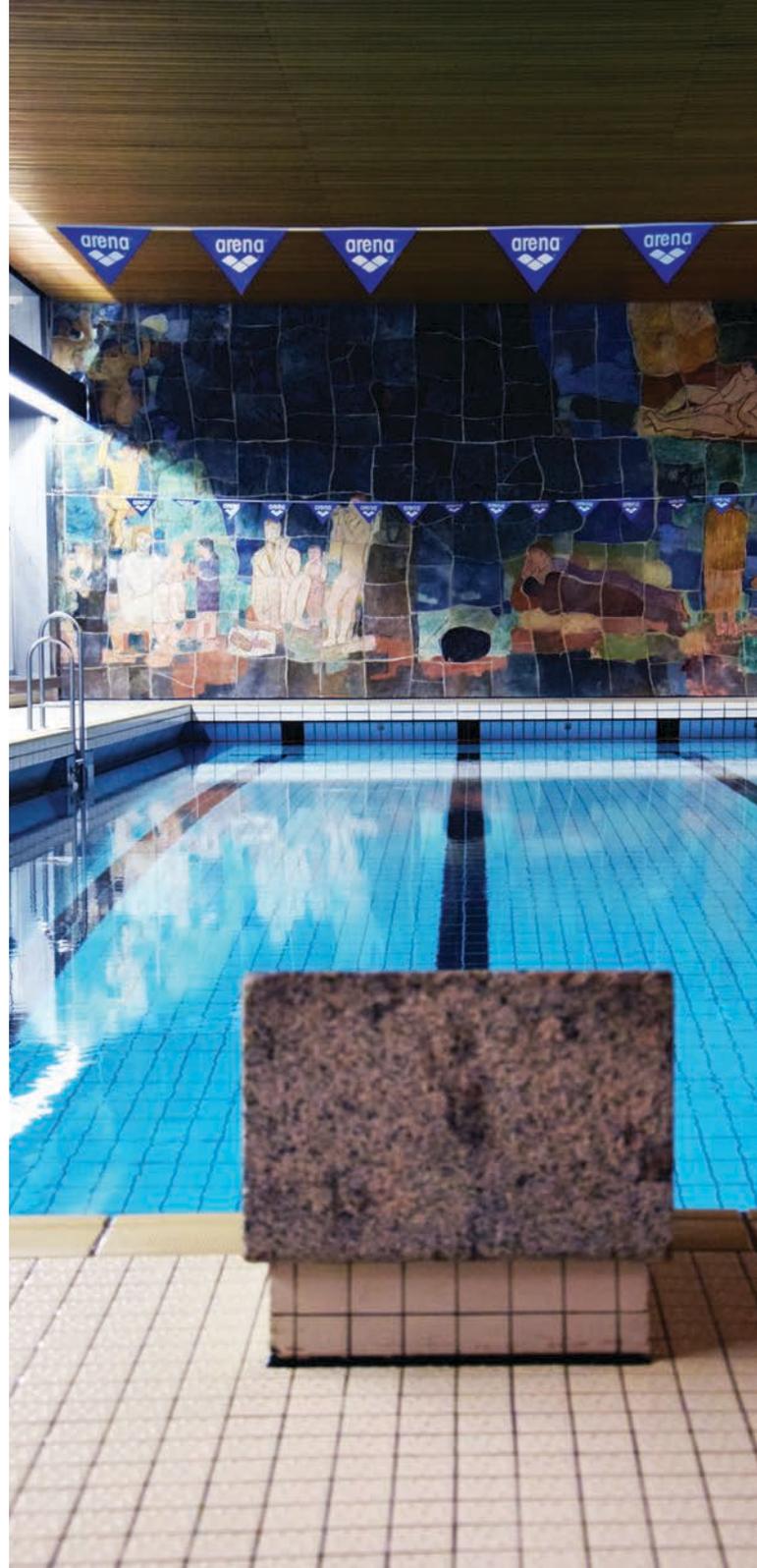
Mit der Wahl des neuen Vorstandes Anfang des Jahres hat sich viel getan.

Es kamen viele Aufgaben auf die Technik zu und vor allem viele Veränderungen.

Wir, das neue Technik Team, möchten uns an dieser Stelle bedanken. Zum einen für das Vertrauen, das in uns gesteckt wurde, zum anderen direkt bei allen aktiven Mitgliedern, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit am Beckenrand und ihre Mithilfe im Verein uns Woche für Woche unterstützen.

Vielen Dank!

Eure Technische Leitung



## Winterhaldenschule

Durch die Schließung des Döffinger Bades, und den dadurch bedingten Umzug des Anfängerschwimmkurses ins Gartenhallenbad Maichingen, wurde es dort recht eng.

Dies ging hauptsächlich zu Lasten der Trainingsfläche unserer aktiven Schwimmer. Glücklicherweise konnten wir neue Wasserfläche im sonderpädagogischen Schulzentrum ergattern.

Das Bad der Winterhaldenschule ist mit durchgängigem Hubboden und 32 Grad Wassertemperatur ideal für die Anfängerschwimmausbildung geeignet.

Das Anfängerschwimmen wird ab Februar in das neue Bad umziehen und findet dann immer dienstags ab 17:30 Uhr statt.

Durch die nun frei werdende Wasserfläche in Maichingen kommt es voraussichtlich zu Änderungen bei den Kurszeiten am Montag. Ziel hiervon ist es, ein Schwimmangebot für unsere Ausbilder und aktiven Schwimmer zu schaffen.

Auch im Hallenbad Klostergarten ist ein solches Angebot in der Zukunft geplant, daher kann es auch dort zu Verschiebungen kommen. Betroffene werden hiervon rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

## Online Anmeldung

Die ersten Kurse mit reiner Online Anmeldung sind fast beendet. Trotz einiger kleinerer Schwierigkeiten war unser Vorgehen erfolgreich. Mit den gesammelten Erfahrungen haben wir noch ein paar Details geändert und seit dem 6. Januar sind die neuen Kurse ab Februar zur Anmeldung freischalten. Wir freuen uns über Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge. Schickt einfach eine Mail an [Technik@sindelfingen.dlrg.de](mailto:Technik@sindelfingen.dlrg.de).

## Baywatchcamp

Nach inzwischen 4 Jahren, fand dieses Jahr wieder ein Baywatchcamp statt. Wie schon 2014 sollten unseren Nachwuchsrettungsschwimmer der Wachdienst an der Küste und die Besonderheiten am Meer nahegebracht werden. Diesmal fand das Camp am Nordseestrand von Hooksiel und Horumersiel statt. 14 Teilnehmer reisten mit einer kompletten Wachmannschaft von 11 Wachgängern und 8 Teamern mit in den Norden. Bei sehr wechselhaftem Wetter gab es viel zu lernen und zu erleben. Dem Feedback der Teilnehmer zufolge hat sich dieser Aufwand gelohnt, auch Teamer und Wachmannschaft hatten viel Spaß. Somit ist eine Neuauflage in einigen Jahren sehr wahrscheinlich.





## Baywatchcamp

Nachdem 2014 das erste Baywatchcamp unserer Ortsgruppe ein großer Erfolg war, wurde im Jahr 2018 vom 24. August bis zum 1. September die Aktion endlich mit einer neuen Generation jugendlicher Teilnehmer wiederholt.

Es fand an der Nordsee im Küstenabschnitt der Ortsgruppe Wangerland (Friesland) statt. Einige der Teilnehmer des ersten Camps waren ebenfalls dabei, jedoch als Betreuer oder Teil der Wachmannschaft. Daneben gab es weitere Verstärkung durch interessierte Helfer und natürlich den drei Frauen des lobenswerten Küchenteams.

Das Baywatchcamp ist ein Zeltlager, das neben der Freizeitgestaltung mit praxisnahen Inhalten, aber vor allem mit viel Spaß, den Teilnehmern die Rettungswache an der Küste näher bringen soll. Bisher kannten die Jugendlichen nur die Anforderungen aus dem Sindelfinger Freibad. Im Camp wurden neben praktischen Übungen, beispielsweise zum Sprechfunk, zur Ersten Hilfe oder zu Rettungsgeräten, auch theoretische Lehrinhalte der Basisausbildung Wasserrettung vermittelt. Dazu gehören unter anderem die rechtlichen Grundlagen, die Kenntnis von Einsatzabläufen sowie der möglichen Einsatzgebiete und Gefahren,

aber auch das schwierige Thema des Umgangs mit psychosozialen Belastungen.

Zur Auflockerung wurden einige Freizeitaktivitäten durchgeführt wie allmorgendlicher Frühsport, Wasserski und eine Einführung im Windsurfen. Programm war fast durchgehend geboten, sodass die Teilnehmer hauptsächlich am späten Abend etwas Freizeit hatten, welche zumeist in geselliger Runde verbracht wurde.

Eine sehr wichtige Intention, welche vielleicht zu häufig unerkannt bleibt, war die Förderung des Zusammenhalts und die Bildung eines außergewöhnlichen Gruppengefüges. Wie dies gelungen ist und die Programmpunkte von den Beteiligten aufgenommen wurden beschreibt Kathrin Haug, eine Teilnehmerin des Camps: » Zuerst mal kann ich aus der Sicht von uns allen sagen, dass es auf jeden Fall eine Zeit war, die wir so schnell nicht mehr vergessen werden. Wir haben uns untereinander sehr gut kennengelernt und sind als Gruppe zusammengewachsen. Sowohl unter den Teilnehmern, als auch zwischen Teilnehmern und Betreuern, herrschte eine super Atmosphäre, wodurch wir uns alle sehr wohl gefühlt haben. Sehr gut angekommen sind die unterschiedlichen Programmpunkte, wie Wasserski fahren, Windsurfen und



das super leckere Essen, welches von dem unvergesslichen Küchenteam gekocht wurde. Der Theorieunterricht ist abwechslungsreich gestaltet worden. Wir hatten jeden Tag ein spannendes Thema und haben sowohl neue Dinge dazugelernt, als auch Bekanntes nochmal aufgefrischt. Es war cool, dass wir zwischendrin auch immer praktische Phasen hatten, in denen wir das Gelernte umsetzen und anwenden konnten.

Während eine Hälfte der Teilnehmer Theorieunterricht hatte, und alles über Erste Hilfe lernte, wurde der andere Teil auf zwei Wachtürme und die Hauptstation aufgeteilt. Dort haben wir festgestellt, dass Rettungswache an der Küste doch ein bisschen anspruchsvoller ist als im Freibad. Wir haben gelernt,



was wichtig ist und wie man mit bestimmten Situationen umgeht. Obwohl das Wasser für Nordseeverhältnisse „Badewannentemperatur“ hatte, hatten wir am nächsten Tag doch alle fröstelnde Momente, als es daran ging Rettungsbretter, Bojen und Gurtretter im Wasser auszuprobieren. Insgesamt hatte jeder von uns an zwei Nachmittagen Rettungswache, die jedes Mal sehr interessant und lehrreich war.

Ebenfalls aufschlussreich war es, als wir uns einen echten Seenotrettungskreuzer anschauen durften. Zum Glück hatten wir vorher etwas über Boote gelernt, sodass wir nicht ganz unwissend dort ankamen.

Die Abende haben wir meistens im Küchenzelt ausklingen lassen, bei verschiedenen Spielen und durchaus unterhaltsamen Gesprächen mit den Betreuern, über das letzte Baywatchcamp und die „guten alten Zeiten“.

Am Donnerstag kamen dann einige Gäste aus Sindelfingen und wir haben gemeinsam gegrillt. Wir konnten sogar draußen sitzen, denn obwohl wir mit dem Wetter am Anfang ein paar Startschwierigkeiten hatten, wurde es gegen Ende der Woche doch sehr schön.

Der Höhepunkt für uns alle war definitiv der letzte Tag.

Nicht nur, weil am Freitag unglaublich schönes Wetter war, sondern auch, weil wir am Nachmittag einige Einsatzübungen mit RUND-Anteilen hatten. RUND steht hierbei für realistische Unfall- und Notfall-Darstellung.

Dort konnten wir alles, was wir erlebt, mitgenommen und gelernt hatten, zeigen und anwenden. Nebenbei haben wir dort noch Jugendliche in unserem Alter aus der Ortsgruppe Wangerland kennengelernt und mit ihnen zusammengearbeitet. Dadurch sind wir alle nochmal richtig in dem, was wir machen, aufgegangen und hatten total viel Spaß.

Obwohl es nur eine Woche war, kann ich sagen, dass wir unglaublich viel erlebt und mitgenommen haben. Es war eine tolle Zeit und jeder von uns hat Erfahrungen gesammelt, die einzigartig sind.

Neben dem super Küchenteam, das wirklich jeden Tag, ohne Ausnahme, tolles Essen gezaubert hat, möchten wir uns bei allen Betreuern, Wachgängern und Organisatoren bedanken, die das Camp ermöglicht und es für uns alle einfach unvergesslich gemacht haben.

Vielen Dank! «

von Kathrin Haug, Arne Geyer  
und Erik Geyer



# 3 Vereinsmeisterschaften

Am 20.12.2018 fanden dieses Jahr unsere alljährlichen Vereinsmeisterschaften im Hallenbad Kloostergarten statt. Trotz des neuen Termins im Dezember traten in diesem Jahr 40 SchwimmerInnen gegeneinander an. Neu in diesem Jahr war die Kombination der Veranstaltung mit einer kleinen Weihnachtsfeier, bei der die OG-Jugend die Teilnehmer und Gäste mit Kuchen und anderen Leckereien versorgte.

Trotz der technischen Probleme zu Beginn konnten wir einen spannenden und fairen Wettkampf erleben.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den guten Leistungen. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich automatisch für die Bezirksmeisterschaften am 16.03.2019 in Freudenstadt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Zum Schluss bleibt noch ein großer Dank an alle Helfer die, ob Zeitnehmer, Kampfrichter oder in der Rödeltruppe, aktiv zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Und natürlich auch ein großes Danke dem Organisator Jan Bös.





## BaWü Masters

Am 6. Oktober 2018 fanden die BaWü Masters in Durlach statt. Wir vertraten die Ortsgruppe in ungewohnter Besetzung, da 2 unserer Stammschwimmerinnen (Silvia Hering u Cornelia Bürg) leider verhindert waren. (Miriam Graser ist noch immer zu jung für die Masters.)

Es blieben also Sabine Wirnitzer, Conni Sass und Maren Schaarmann.

Zum Glück ist uns als vierte Schwimmerin Claudia Kohler aus der Ortsgruppe

Weil im Schönbuch zur Verfügung gestanden.

So konnten wir also in Durlach starten.

Die Mannschaften in unserer Altersklasse lagen in jeder Disziplin dicht beisammen.

Der erste Anschlag wechselte fast jedes mal zwischen den führenden Mannschaften, so dass es weder für unseren Trainer Wolle noch für uns ersichtlich war, welchen Platz wir letztenendes erreichen würden. Dass wir auf's Treppchen kämen, war fast sicher.

Doch dass wir schlussendlich die Goldmedaille erhielten u somit unseren Titel „BaWü-Meister“ verteidigen konnten, überraschte uns sehr.

Um so größer war die Freude darüber.

Nun warten im April 2019 die Deutschen Seniorenmeisterschaften auf uns.

Maren Schaarmann



# 4

We wish you a merry Christmas, we wish you a merry Christmas, we wish you a merry Christmas and a happy new year...

Ja, das konnten wir, der ‚neue‘ Jugendvorstand, euch jetzt auch schon wünschen. Absolut verrückt, seit wir gewählt worden sind, ist nun schon fast ein Jahr vergangen. Dass wir nicht faul waren, habt ihr hoffentlich mitbekommen. Wir waren im Erlebnisbad in Nürnberg, auf Kinderfreizeit in Bad Urach, mit Mister X und der Sprungbude in Stuttgart unterwegs und, und, und..

Das habt ihr alle miterlebt oder in unseren Berichten im letzten Platsch oder auf der Homepage lesen können.

Aber was haben wir sonst noch so gemacht und wer waren denn nochmal ‚wir‘?

Wir sind der Jugendvorstand, den ihr gewählt habt und heißen Miriam, Julia, Joshua, Maik, Sarah, Olaf und Sarah.

Neben den ganzen Veranstaltungen hatten wir noch zahlreiche Jugendsitzungen, in denen es viel darum ging, wie wir was machen wollen. Was man ändern, beibehalten oder verbessern könnte.

Vieles, von dem man nach außen hin gar nichts mitbekommt, was aber mindestens genauso wichtig ist wie die Veranstaltungen an sich.

Unsere nächste große Veranstaltung ist die Jugendjahreshauptversammlung am 02.02.2019 um 10:00 Uhr im DLRG-Raum.

Dazu seid ihr, alle Kinder und Jugendlichen der DLRG OG Sindelfingen, herzlichst eingeladen.

Anschließend geht es dann für alle die Lust haben nach einem kleinen Mittagssnack zum Schlittschuhlaufen.

Wir möchten uns außerdem bei euch bedanken! Für eure Unterstützung, Teilnahme an unseren Veranstaltungen und den Spaß, den wir zusammen mit euch haben durften. Außerdem für all das Neue, was wir durch euch gelernt haben.

Vielen Dank und ein Patsch Nass auf das neue Jahr, auf euch und auf uns.

Also ein 3faches Patsch Nass auf die DLRG!

*Euer Jugendvorstand*

## Mr. X und Sprungbude

Am 30.06. machten sich 11 mutige Verbrecherjäger auf den Weg Richtung Stuttgart, um dort den „Mr. X“ zu fangen. Bei dem Spiel Mr. X geht es darum, mit 4 Jägerteams einen Verbrecher (Mr. X) aufzuspüren und zu fangen. Damit dies möglich ist hatte jedes der Teams, auch Mr. X, ein Handy mit einer speziellen App für dieses Spiel dabei.

Hierbei werden immer wieder die Koordinaten von Mr. X an alle Jäger gesendet. Mit Hilfe dieser Koordinaten, haben die Jäger die Chance, in 30 Minuten Mr. X zu finden.

Nachdem wir mehrere Runden gespielt hatten, und schon ziemlich erschöpft am Halbezeitreffpunkt angekommen waren, machten wir eine kurze Verpflegungspause.

Danach ging es dann auf direktem Weg zur Sprungbude. Dort angekommen konnten wir uns noch 90 Minuten völlig auspowern. Es gab verschiedene Stationen, wie einen großen Bereich mit vielen Trampolinen und einen Bereich mit dem sogenannten „Dogeball“. Hier musste man versuchen, Andere mit Bällen abzuwerfen, selbst aber nicht getroffen zu werden.

Die nächste Station war der „Slamdunk“. Mit Hilfe eines Trampolins sollte man hier einen Basketball in den Korb treffen.



Als weitere Station gab es noch den „Bag-jump“ (vom Trampolin direkt in ein Luftkissen springen) und als letzte Station den „Base-jump“. Hier sprang man aus dem 1. Stock ebenfalls auf ein großes Luftkissen.

An diesem Tag gab es die coole Aufgabe, durch verschiedene Sprungaufgaben Punkte zu sammeln und am Ende einen Slushy zu ergattern.

Nachdem wir dann vollkommen ausgepowert und erledigt waren, traten wir unseren Heimweg an. Glücklicherweise konnten wir alle nach diesem doch sehr anstrengenden Tag gut schlafen.

von Joshua Küster



## Rafting auf dem Inn

Trotz der langen Fahrt war der Ausflug nach Tirol sehr lohnenswert. Wir hatten auf der Hinfahrt zwar mit einigen zermürenden Staus zu kämpfen, doch schließlich offenbarte sich uns die atemberaubende Szenerie der österreichischen Alpen, und wir kamen in der kleinen Gemeinde Haiming an, wo wir im Faszinatour-Outdoorzentrum eine Rafting-Tour gebucht hatten.

Jeder erhielt einen Neoprenanzug, Stiefel, Helm und eine Schwimmweste, bevor es mit dem Bus zu einem etwas weiter entfernten Ufer des Inn ging, von wo aus das Raften begann, damit wir nach unserer Fahrt direkt wieder in Haiming landeten.

Außer unserer Gruppe, gab es noch zwei weitere, die gleichzeitig mit uns „ausliefen“. Ein Guide, der den Fluss genau kannte, saß an der Spitze jedes Schlauchbootes und sorgte dafür, dass wir an den richtigen Stellen paddelten, nicht untergingen und (zumindest bei uns) auch für gute Unterhaltung. So sollten wir uns gelegentlich vom Boot kippen und unsere Köpfe kurz ins eiskalte Wasser tunken. Außerdem führten wir einen erbitterten Krieg gegen die anderen Teams, stahlen ihre Paddel und enterten ihre Boote.

Natürlich konnten wir auch an einigen ruhigen Stellen schwimmen, wenn das Wasser auch so kalt war, dass man es nicht lange aushielt. Wurde das Wasser jedoch reißend, paddelten wir eifrig, um über rauschende Stromschnellen zu springen.

Schließlich kamen wir halb erfroren in Haiming an. Das Urteil unserer Gruppe war einstimmig: ein sehr mitreißendes Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

von Claudius Gräßer



## Landeskindertreffen

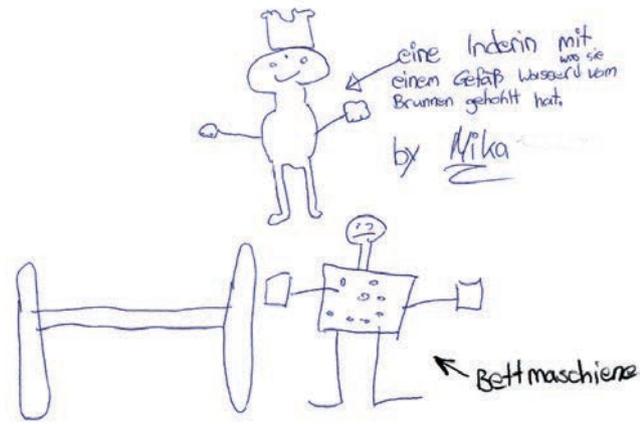
Am 19. Oktober um 15:00 Uhr machten wir, 17 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, 2 Betreuer und 3 Workshopshelfer, uns auf den Weg in Richtung Spiel, Spaß und einem Wochenende ganz ohne Eltern.

Hin ging es zum Landeskindertreffen nach Weikersheim. Dort angekommen bezogen wir unser Klassenzimmer im Gymnasium, in dem wir nächtigten. Frisch eingerichtet machten wir uns auf den Weg zum Abendessen und besuchten im Anschluss die ersten Workshops. Völlig geschafft nach dem ersten Abend, welcher mit der Begrüßungsfeier endete, fielen wir ins Bett.

Die nächsten zwei Tage war es nun daran den SUPERHELDEN, durch Bastelarbeiten und besuchen der Exkursionen bei der Bekämpfung des Bösen, zu helfen. Dabei wurden Heldenmasken, Handmanschetten,... gebastelt. Natürlich durfte ein Heldentraining mit mehreren Stationen in der Sporthalle nicht fehlen. Zum Abschluss am Sonntag wurden alle gesammelten Stempel aus den Aktivitäten in Heldenkräfte, in Form von Leuchtstäben, umgetauscht und das Böse konnte besiegt werden.

von Thomas Kaiser





## Kinderfreizeit

Den Koffer randvoll packen, die Eltern ein letztes Mal fest drücken und dann mit ein bisschen Herzklopfen in den Bus einsteigen: So oder so ähnlich sieht es aus, wenn ein Kind mit auf die Kinderfreizeit der DLRG Sindelfingen fährt.

Am 20. Juli 2018 war es dann soweit, insgesamt 14 Kinder und fünf Betreuer machten sich mit zwei VW-Bussen auf den Weg zur Jugendherberge in Bad Urach.

Angekommen in der Jugendherberge ging es nach ein paar Kennenlernspielen, einem kurzen Sachen auspacken und Abendessen auch schon los mit dem Programm. Die Kinder erkundeten mit einer Stadt-Rallye Bad Urach und seine Geschichte.

Am nächsten Morgen starteten wir nach dem Frühstück mit müden Kinderaugen eine Wanderung zum Wasserfall Bad Urach.

Am Nachmittag fuhr die Gruppe mit den Bussen ins Freibad in Dettingen an der Enz. Trotz des eher kühlen Wetters hatten die Kinder viel Spaß dort und tobten sich aus. Abends hieß es dann in Kleingruppen das ‚Chaosspiel‘ zu meistern und später gemütlich bei ein paar Snacks einen Film zu schauen.

Der letzte Tag startete mit einem Ausflug zur Burgruine Hohenurach. Die Kinder wanderten tapfer den steilen Berg hoch, um oben angekommen dann die Ruine zu erkunden und eine wunderschöne Aussicht am Fuß der Schwäbischen Alb zu genießen.

Wieder zurück in der Jugendherberge fuhren wir mit dem Auto gefühlt mitten ins Nirgendwo, wo alle zusammen mit Hilfe einer Bilder-Rätsel-Schnitzeljagd den Weg zur Nebelhöhle finden mussten.

Gesund, aber müde angekommen stiegen alle die 141 Stufen hinab in die Unterwelt, in das „Loch aus dem die Nebel stiegen“.

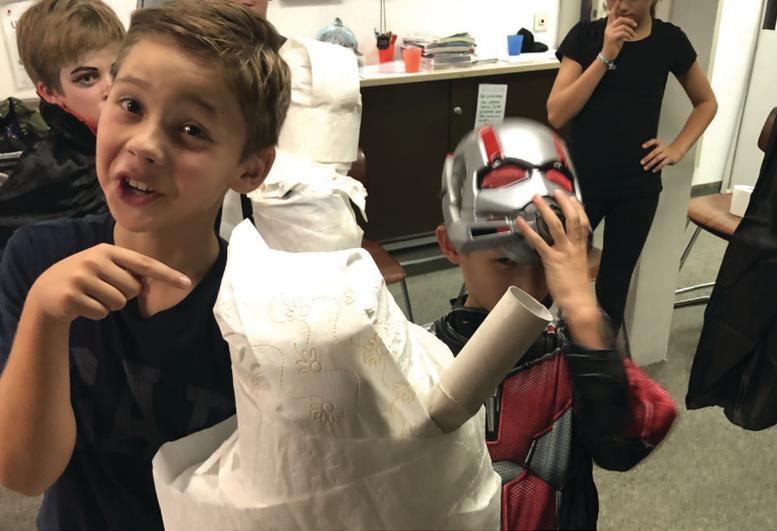
Dort entdeckten die Kinder tolle Tropfsteine in verschiedenen Hallen und konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

So wurde zum Beispiel aus einem Stalagmiten ein Marterpfahl. Für den Weg hinauf mussten die letzten Kraftreserven mobilisiert werden.

Erschöpft von dem erlebnisreichen Wochenende, stiegen die Kinder dann in die Busse und fuhren zurück nach Sindelfingen, wo sie von den Eltern schon sehnsüchtig erwartet wurden.

von Josephine Pellegrino





## Halloweenfeier

Gruselige Stimmung herrschte am 13. Oktober, als jede Menge Gespenster, Hexen und andere Monster in das Klostergartenhallenbad hereinbrachen. Jeder hatte kreative Geschichten von seinem Leben zu erzählen, die in verschiedenen Gruselspielen noch weitergesponnen wurden.

Da sich auch die Monster verkleiden wollten, wurde die Challenge zur besten Mumie ausgerufen. Teams wurden gebildet, die jeweils eine(n) aus ihrem Kreise in eine Mumie verwandelten. Zum Einsatz kam hier jede Menge Klopapier um die Monster so schnell wie möglich darin einzuwickeln. Nach zehn Minuten Verhüllungszeit wurden von einer Jury Punkte für jede Mumie vergeben. Am Ende war das Rennen so eng, dass sich der Punktstand nur ganz knapp unterschied. Recht deutlich hat sich dann doch die „Schnorchel-Tauch-Mumie“ abgesetzt. Mit eingebautem Papierschnorchel soll die Mumie auch Unterwasser tauchen können. Der Bewährungstest dafür ist allerdings noch ausstehend...

Für alle Gäste gab es zum Abschluss noch eine Geschichte von Dracula und seinem Luxus-Resort für Monster zu sehen.

Dann verließen uns die schaurigen Gestalten, um weiterzuziehen und woanders zu spuken, bis zum nächsten Mal.

von Maik Otto

## Weltkindertag

Am 23.09.2018 startete das jährliche Kinderfest um 14:00 Uhr im Sommerhofenpark Sindelfingen. Auch die DLRG Jugend war wieder mit einem coolen Stand dabei. Leider war die Wettervorhersage für Sonntag nicht gut, weshalb wir davor immer schön den Teller mit der Hoffnung auf gutes Wetter leer gegessen haben. Und tatsächlich: es hat geklappt! Die Sonne schien den ganzen Nachmittag und die vielen Kinder, die gekommen waren, hatten ganz viel Spaß.

Das Kinderfest stand wieder unter dem Motto „Auch Kinder haben Rechte!“. Natürlich auch das Recht zu spielen. An unserer Station konnten die Kinder kleine DLRG-Enten aus einem Pool angeln. An jeder Station bekamen sie eine Perle, die zusammen ein kleines Armband als Erinnerung ergaben. Gegen Ende des Festes kam sogar Nobby zu Besuch, um alle Kinder kennenzulernen. Er war begeistert und wurde beim Abschluss auf der Bühne interviewt. Danach tanzten wir noch alle zusammen „Wir machen wasserfest“.

Danach gingen alle Kinder müde, aber glücklich nach Hause. Es war, wie jedes Jahr, ein wunderschönes Fest mit ganz viel Spaß.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

von Sarah Stahl



Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und \_\_\_\_\_!

## Eisregeln

Betritt einen \_\_\_\_\_ erst, wenn das Eis 15 Zentimeter \_\_\_\_\_ ist. Ein \_\_\_\_\_ Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.



Wärme den Geretteten mit \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Kleidern wieder auf.

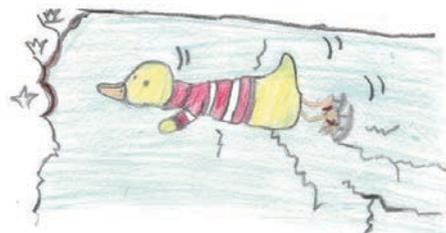
Rufe \_\_\_\_\_ um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist.



Hilf anderen, wenn sie \_\_\_\_\_ brauchen.



Lege dich \_\_\_\_\_ aufs Eis und bewege dich \_\_\_\_\_ auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst.



Auflösung der Rätsel in der nächsten Ausgabe.

Setze die Worte „DLRG“ und „JUGEND“ wie beim Sudoku in die Felder ein:

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  | D | L |   |
|  | L |   | D |
|  | R | G |   |
|  | G | D |   |

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
| E |   | U | D |   |   |
| G |   |   |   | E | J |
| J | U | G | E | N | D |
| D | E |   | G |   |   |
| U |   | J | N |   |   |
|   | D |   |   |   | G |

Lösungen der letzten Rätselseite:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | R | E | T | T | E | N |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   | B | A | D | E | K | L | E | I | D | U | N | G |
|   |   |   |   |   | T | A | U | C | H | R | I | N | G |   |   |   |   |
| S | E | E | P | F | E | R | D | C | H | E | N |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   | P | L | A | T | S | C | H |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   | S | E | E | S | T | E | R | N |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   | K | R | A | U | L |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   | F | R | E | I | B | A | D |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   | A | D | L | E | R |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   | S | C | H | W | I | M | M | F | L | Ü | G | E | L |   |   |
|   |   |   |   |   |   | G | O | L | D | M | E | D | A | I | L | L | E |
|   |   |   |   |   |   | G | E | L | B | E | N |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   | E |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

Überschätze deine KRAFT nicht.

Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote FAHREN.

Springe nur ins Wasser, wenn es FREI und TIEF genug ist.

Bei GEWITTER ist Baden lebensgefährlich. Gehe sofort aus dem Wasser!

Aufblasbare SCHWIMMHILFEN bieten keine Sicherheit!

Wenn du nicht SCHWIMMEN kannst, gehe nur bis zum Bauch ins Wasser.

LÖSUNG: TAUCHERBRILLE

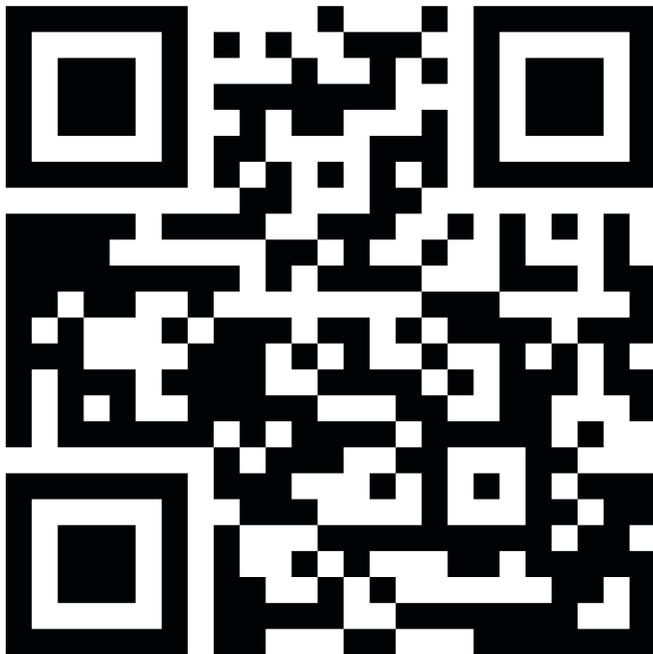
Redaktion Rätselseite: Hugo, Tabea, Lars, Sarah, Olaf



Am 15.03.2019 werden die Mitgliedsbeiträge per  
SEPA Lastschriftmandat eingezogen.

In den Ferien findet kein  
Schwimmunterricht statt!

Anmeldung zu allen Terminen und  
Schwimmkursen online unter:  
<https://sindelfingen.dlrg.de/>



# 5

## Februar

- 02.02. Jugendjahreshauptversammlung
- 02.02. Schlittschuhlaufen
- 04.02. Kursbeginn Gartenhallenbad  
Maichingen
- 05.02. Kursbeginn Winterhaldenschule
- 06.02. Kursbeginn Badezentrum
- 07.02. Kursbeginn Hallenbad Klostergarten
- 09.02. SAN Training
- 09.02. RUND Übungsabend
- 10.02. Übungstag JET Team
- 22.02. Vereinsabend
- 23.02. Ritter Sport
- 24.02. EH Kurs (9 UE)

## März

- 01.03. Jahresessen für Ausbilder
- 01.03. Jahreshauptversammlung
- 10.03. Übungstag JET Team
- 17.03. Erlebnisbad
- 16.03. Bezirksmeisterschaften Freudenstadt
- 23. - 24.03. Kompaktkurs RSA Silber
- 29.03. Vereinsabend
- 31.03. Paladion
- 31.03. Bowling

## April

- 06. - 07.04. RUND Grundkurs
- 26.04. Vereinsabend
- 27.04. Vorbereitung Rettungswache

## Mai

- 01.05. Maiwanderung
- 04.05. Beginn Rettungswache
- 11. - 12.05. Württembergische  
Meisterschaften Biberach
- 11.05. Übungstag JET Team
- 18.05. SAN Training
- 18.05. RUND Übungsabend
- 19.05. Ausflug in die Wilhelma
- 31.05. Vereinsabend

## Juni

- 28.06. Vereinsabend
- 29.06. Ausflug ins Legoland

## Juli

- 05. - 07.07. Kinderfreizeit
- 13.07. Übungstag JET Team
- 26.07. Sommerfestle



## Impressum

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Württemberg e.V.  
Bezirk Glems-Schönbuch e.V.  
Ortsgruppe Sindelfingen  
Klosterstraße 12  
71063 Sindelfingen  
+49 (0) 7031 – 802989

## Redaktion

Alexander Kirr (Leiter Öffentlichkeitsarbeit)  
Maik Otto (Leiter Öffentlichkeitsarbeit Jugend)  
Sina Chlod (Layout)

## Kontakt

[platsch@sindelfingen.dlrg.de](mailto:platsch@sindelfingen.dlrg.de)  
[jugend@sindelfingen.dlrg.de](mailto:jugend@sindelfingen.dlrg.de)